

Referentinnen

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Christiane Hey

Chefärztin
Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie
Universitätsklinikum Gießen – Marburg
Standort Marburg

Petra Pluschinski

Klinische Linguistin (BKL) M. A.
Leitung Sprachtherapie
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie
Universitätsklinikum Gießen – Marburg
Standort Marburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Christiane Hey

Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie

Organisation

Frau Kempf

Tel.: 06421-586 64 39

Mail: phoniatrie@med.uni-marburg.de

Anmeldung bitte über die oben genannte E-mail-Adresse.

Teilnahmegebühr: 180,- Euro

Überweisung bitte an:
Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH,
Standort Marburg
IBAN: DE5653350000013028001
BIC: HELADEF1MAR

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Drittmittel-KST: 11139202

Dysphagiemanagement

Bitte überweisen Sie den Betrag erst, nachdem Sie die Anmeldebestätigung erhalten haben!

Anfahrt

Mit dem Auto aus Norden: A45 Richtung Frankfurt/Gießen, Ausfahrt Dillenburg, weiter auf der B277 Richtung Marburg. In Marburg an der ersten Ampelkreuzung Richtung MR-Cappel; Beschilderung Universitätsklinikum Lahnberge folgen.

Mit dem Auto aus Norden: A7 Richtung Hannover/Kassel/Frankfurt, Ausfahrt Homberg (Efze) auf die B 323 Richtung Homberg (Efze), dort auf die B 254 Richtung Schwalmstadt, B 454 Stadtallendorf und danach Richtung Marburg B 62/B 3: Beschilderung Universitätsklinikum Lahnberge folgen.

Mit dem Auto aus Richtung Süden: A 5 Richtung Gießen/Kassel/Dortmund, am Gambacher Kreuz auf die A45 Richtung Gießen/Dortmund, am Giessener Südkreuz Richtung auf die A458 Richtung, die B3 Ausfahrt Marburg Süd verlassen: Beschilderung Universitätsklinikum Lahnberge folgen.

Mit ÖVPN:

Ab dem Hauptbahnhof Marburg mit der Buslinie 7.

Einen Lageplan finden Sie unter folgendem Link:

http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_lpl/29137.html

Parkplätze stehen im Parkhaus des Klinikums zur Verfügung.



Workshop: Dysphagiemanagement auf Basis der FEES®-Diagnostik

nach Langmore-Standard

Effektiv – Effizient – Evidenzbasiert

01. und 02.12.2017

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

Eine effektive und effiziente Dysphagietherapie erfordert die genaue Diagnostik der Pathophysiologie einer Schluckstörung. Eines der beiden weltweit anerkannten apparativen Verfahren für diese Managementplanung bildet die Faseroptisch Endoskopische Evaluation des Schluckvorganges (FEES®) nach Langmore.

Optimale Patientenversorgung erfordert im Zeitalter der modernen Hochleistungsmedizin, gerade in Bezug auf Schluckstörungen, die Anwendung evidenzbasierter Verfahren auch im ambulanten Setting.

Dieser Workshop bietet eine Grundlage zur Planung eines Dysphagiemanagements: effektiv – effizient – evidenzbasiert!

Dies beinhaltet die Indikationsstellungen der einzelnen adaptativen, kompensatorischen und restituierenden Therapieverfahren, auf Basis zahlreicher FEES®-Videobeispiele. Konkretisiert wird dies anhand eines typischen Beispiels einer strukturell bedingten und einer neurologisch bedingten Dysphagie.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines effektiven Arbeitens auf internationalem, evidenzbasiertem Standard zur sicheren medizinischen und therapeutischen Versorgung schluckgestörter Patienten.

Programm

01.12.2017

14:00–14:15

Begrüßung

14:15–15:00

Anatomie und Physiologie des Schluckens

15:00–16:30

FEES®-Protokoll

16:30–17:00

Pause

17:00–18:30

Anatomie und Physiologie des Schluckens einer strukturellen Dysphagie

02.12.2017

9:00–10:30

Anatomie und Physiologie des Schluckens einer neurogenen Dysphagie

10:30–12:00

Dysphagiemanagement:
Adaptation, Kompensation und Restitution:
Dietätik, Handlungspositionen und Schluckmanöver

12:00–13:00

Pause

13:00–14:30

Dysphagiemanagement basierend auf FEES®-Videobeispielen

14:00–14:30

Pause

14:30–16:00

Dysphagiemanagement basierend auf FEES®-Videobeispielen
I. einer strukturellen Dysphagie
II. einer neurogenen Dysphagie

16:00–16:30

Die Prüfung

Fortbildungspunkte

CME-Punkte sind bei der LÄK Hessen beantragt. Therapeuten erhalten Fortbildungspunkte ihrer Fachgesellschaften.

Vorkenntnisse

Vorkenntnisse zu Ätiologien und Grundlagen der Schluckphysiologie sind von Vorteil. Fortbildungspunkte bei der LÄK Hessen sind beantragt.

Anmeldung und Stornierung

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze limitiert!

Daher bitten wir Sie um umgehende schriftliche Anmeldung unter der umseitig angegebenen E-mail-Adresse. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungsschreiben vergeben.

Für **Stornierungen bis zum 13.11.2017** ist eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **50,- €** zu entrichten. Bei Absagen **nach dem 17.11.2017** müssen wir die **volle Teilnahmegebühr** berechnen. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behält sich der Veranstalter vor, die Fortbildung auch kurzfristig abzusagen und eingegangene Teilnahmegebühren zurückzuerstatten. Durch die kurzfristige Absage entstandene Kosten für z. B. Hotelreservierung, Zugticket können nicht erstattet werden.

Ort der Veranstaltung

Universitätsklinikum Marburg
Phillips-Universität Marburg
3. Bauabschnitt, Ebene 0
Seminarraum: Hörsaal V; 18010